

Niederschrift

RAT/IX/25

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 02.02.2017 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Die Ratsmitglieder

Böwing, Anna-Lena	
Branse, Martin	Fraktionsvorsitzender SPD
Deitert, Frederik	
Eimers, Alfred	
Espelkott, Tobias	
Fedder, Ralf	
Fehmer, Alexandra	
Förster, Richard	
Gövert, Hermann-Josef	
Hemker, Leo	
Kreutzfeldt, Brigitte	
Kreutzfeldt, Klaus-Peter	
Lembeck, Guido	
Mensing, Hartwig	Fraktionsvorsitzender WIR
Neumann, Michael	
Rahsing, Ewald	
Schulze Baek, Franz-Josef	
Sölller, Hubert	
Steindorf, Ralf	Fraktionsvorsitzender CDU
Tendahl, Ludgerus	
Weber, Winfried	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Wigger, Bernhard	

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea	Allgemeine Vertreterin
Brodkorb, Anne	Fachbereichsleiterin
Heitz, Marco	Schrifführer

Als Gast zu TOP 6 ö.S.

Haake, Stefanie
Seidel, Hanna

Es fehlen entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Eilmann, Dirk
Lethmate, Frederik Maximilian
Reints, Hermann
Schubert, Franz

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, Frau Haake und Frau Seidel von dem Büro „**plan-lokal**“, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herr Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24. Januar 2017 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vor Einstieg in die Tagesordnung schlägt Bürgermeister Gottheil vor, den TOP 9 ö.S. bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlee“ im Ortsteil Holtwick sowie den TOP 12 ö.S. bezüglich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Geflügelhaltung Ludgerusweg“ im Ortsteil Osterwick von der Tagesordnung abzusetzen, da neue Erkenntnisse gewonnen worden seien, die einen weiteren Abstimmungsbedarf hervorgerufen hätten. Auch in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 26.01.2017 seien beide Themen aus diesem Grund nicht beraten worden.

Ratsmitglied Branse möchte, dass eine Beratung zu TOP 12 erfolgen solle. Er vertritt die Meinung, dass über Geflügelhaltung gesprochen werden müsse. Er führt aus, dass seiner Meinung nach sich der Vertragsnehmer nicht an den mit der Gemeinde Rosendahl geschlossenen Vertrag halte.

Bürgermeister führt zur Begründung seines Antrags zur Änderung der Tagesordnung aus, dass zum TOP 9 eine Stellungnahme des Kreis Coesfeld zu Löschwasser eingegangen sei, wodurch weiterer Gesprächsbedarf bestehe. Aus diesem Grund solle heute insoweit keine Beratung erfolgen.

Zu TOP 12 führt Bürgermeister Gottheil aus, dass mehrere Gründe vorliegen, welche weiteren Abstimmungsbedarf erforderlich machten. So wünsche der Vorhabenträger nunmehr abweichend von den ausgelegten Planunterlagen eine flexiblere Gestaltung der Bauten. Außerdem sei der ihm bereits seit Oktober 2016 vorliegende Durchführungsvertrag immer noch nicht unterzeichnet. Aus diesen Gründen solle heute hierzu keine Beratung und eine Absetzung des Tagesordnungspunktes erfolgen. Diese Vorgehensweise sei vorbehaltlich der Ratsentscheidung zur Absetzung von der Tagesordnung im Übrigen in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Verwaltung und dem Vorhabenträger sowie dessen Rechtsbeistand abgestimmt worden.

Bürgermeister Gottheil lässt über die Absetzung des Tagesordnungspunktes einzeln abstimmen.

Abstimmung zu TOP 9: **einstimmig**

Abstimmung zu TOP 12: **21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung**

Tagesordnungspunkte 9 und 12 werden somit von der Tagesordnung abgesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

1.1 Eiswurf von Windkraftanlagen - Herr Suthoff

Herr Suthoff weist darauf hin, dass von den Rotorblättern der Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Eiswurf erfolgen könne. Er möchte wissen, ob dieser Umstand der Gemeindeverwaltung bekannt sei und wie in einem solchen Fall verfahren werde.

Bürgermeister Gottheil führt dazu aus, dass ihm für das Gemeindegebiet keine Fälle bekannt geworden seien. Er ergänzt, dass von der Technik der Windkraftanlagen erkannt werden solle, ob es zu einem Eiswurf kommen könne und in einem solchen Fall eine automatische Abschaltung erfolge. Bei einem Versagen der Technik müsse eine Rücksprache mit dem Kreis Coesfeld als Genehmigungsbehörde erfolgen, ob Einschränkungen zum Betrieb erfolgen.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

2.1 Broschüre für Neubürger - Herr Neumann

Ratsmitglied Neumann möchte den Sachstand zur Aktualisierung der Broschüre für Neubürger wissen.

Bürgermeister Gottheil führt dazu aus, dass er diesbezüglich mit Peter Brüggemann Rücksprache halten werde und verwaltungsseitig Form und Maß der Information von Neubürgern festgelegt werden.

2.2 Volksbegehren zum G8 und G9 im Rathaus - Herr Weber

Ratsmitglied Weber möchte wissen, ob es möglich sei, im Rathaus die Stimme für die Abstimmung für das G8 oder das G9 abzugeben.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass es vorgesehen sei, im Rathaus die Stimme abzugeben. Dazu solle außerdem an 4 Sonntagen für jeweils 4 Stunden das Bürgerbüro geöffnet werden. Dies solle über das Amtsblatt wie die Homepage der Gemeinde und auch der Presse der Bürgerschaft bekannt gegeben werden.

3 Bericht aus anderen Gremien

3.1 Verbandsversammlung EUREGIO - Herr Söller

Ratsmitglied Söller gibt bekannt, dass er am 20. Januar 2017 an der Verbandsversammlung der „EUREGIO“ teilgenommen habe. Im Rahmen dieser Veranstaltung sei der People-to-People-EUREGIO-Preis für das vergangene Jahr 2016 an die Schüler der „Scholengemeinschaft Marianum“ aus Groenlo verliehen worden.

3.2 Klimaschutzkonferenz - Herr Neumann

Ratsmitglied Neumann gibt bekannt, dass er an der Klimaschutzkonferenz teilgenommen habe. Er möchte den Sachstand zur E-Mobil-Tankstelle am Rathaus wissen.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass die Gemeinde Rosendahl am Klimaschutzpakt und an der Klimaschutzwoche teilnehme. In Bezug auf die Errichtung und Betrieb einer E-Mobil-Tankstelle sei die Gemeinde in Abstimmungsgesprächen mit dem Kooperationspartner, den Wirtschaftsbetrieben Coesfeld (WBC).

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 15. Dezember 2016.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates am 15. Dezember 2016 gibt.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/IX/24 am 15. Dezember 2016 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6 Erstellung eines Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)
Vorstellung des Planungsbüros und Darstellung des Projektablaufes
Vorlage: IX/469**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die SV IX/469 und gibt Erläuterungen. Anschließend begrüßt Herr Gottheil Frau Haake als kommissarische Projektleiterin und Frau Seidel, Praktikantin, vom Büro „plan-lokal“.

Frau Haake stellt den Anwesenden die Maßnahme mittels einer Power-Point-Präsentation vor, welche der Niederschrift als **Anlage I** beiliegt und erläutert umfassend die zeitliche und inhaltliche Vorgehensweise.

Bürgermeister Gottheil bedankt sich anschließend bei Frau Haake für die Vorstellung der Maßnahme und stellt klar, dass die Bürgerschaft in die Maßnahme eingebunden werde.

Ratsmitglied Deitert möchte wissen, wie und wo und in welcher Form bei bisher von plan-lokal begleiteten Projekten die Bürgerschaft eingebunden gewesen sei.

Frau Haake führt dazu aus, dass bei Ortsspaziergängen eine große Beteiligung der Bürgerschaft (tlw. bis zu 50 – 60 Bürger pro Begehungen) erfolgt sei. Sie ergänzt, dass bei einer zu großen Beteiligung an den Ortsspaziergängen Gruppen zu verschiedenen Anliegen gebildet werden sollen. Keine Begehung brauche z.B. zur Barrierefreiheit erfolgen, so Frau Haake. Zur Aufarbeitung der gewonnenen Eindrücke solle im Anschluss einer Begehung ein Abschlussgespräch mit den Bürgern stattfinden. Hierin sollten dann die wesentlichen Gesprächsergebnisse und Handlungsnotwendigen zusammengefasst werden.

Ratsmitglied Neumann möchte wissen, wie die Bestandsaufnahme der aktuellen Gemeindesituation erfolge.

Frau Haake führt dazu aus, dass Gesamtthemen, wie z.B. Barrierefreiheit, gebildet werden sollen, um daraus den Bestand abzuleiten.

Ratsmitglied Hemker macht den Vorschlag, dass ein Informationsstand zu der Maßnahme beim Frühlingsfest am 13. April im OT Osterwick aufgestellt werden könne.

Ratsmitglied Lembeck sieht dagegen keine Notwendigkeit für einen Informationsstand beim Frühlingsfest. Er möchte lieber Ortsbegehungen durchführen.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass ein Gesamtbild über eine umfangreiche Information an die Bürgerschaft entwickelt werden müsse.

**7 Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Legdener Straße/Kirchstraße" (Lebensmittelmarkt) im Ortsteil Holtwick
Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/455/1**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/455 und die Ergänzungsvorlage IX/455/1 und gibt Erläuterungen

Fachbereichsleiterin Brodkorb gibt bekannt, dass von der Handwerkskammer eine Stellungnahme vorliege und in dieser keine Bedenken geäußert wurden. Die Stellungnahme liegt der Niederschrift als **Anlage II** bei.

Ratsmitglied Weber möchte den Sachstand zum Nachfolger für den Lidl-Markt wissen.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass hierzu keine neuen Erkenntnisse vorlägen. Er erneuert seine Zusage, den Namen des Nachnutzers zu nennen, sobald ihm dieser vom Vermieter definitiv mitgeteilt worden sei.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die der Ergänzungsvorlage Nr. IX/455/1 in Anlage I bis IV beigefügten Beschlüsse des Rates vom 15.12.2016 werden bestätigt.

Den in den Anlagen V bis VII beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VIII aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der als Anlage IX zur Ergänzungsvorlage Nr. IX/455/1 beigefügte Bebauungsplanentwurf zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Legdener Straße/Kirchstraße“ im Ortsteil Holtwick wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel (Lebensmittelsortimenter) im Ortsteil Darfeld
Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Feststellungsbeschluss
Vorlage: IX/456/1**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage XI/456 und die Ergänzungsvorlage IX/456/1 und gibt Erläuterungen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb ergänzt den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Stellungnahme des Kreises Coesfeld dahingehend, dass die vorgetragene Bedenken nicht auf Ebene des Flächennutzungsplanes sondern der verbindlichen Bauleitplanung abgehandelt werden. Der Niederschrift liegt außerdem als **Anlage III** die Stellungnahme der Handwerkskammer Münster bei.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die der Ergänzungsvorlage Nr. IX/456/1 in Anlage I und II beigefügten Beschlüsse des Rates vom 15.12.2016 werden bestätigt.

Dem in Anlage III bis V beigefügten Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VI aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der als Anlage VII zur Ergänzungsvorlage Nr. IX/456/1 beigefügte Planentwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel (Lebensmittelvollsortimenter) im Ortsteil Darfeld wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 3. Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich der Gustav-Böcker-Straße" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: IX/459

Die Ratsmitglieder Brigitte und Klaus-Peter Kreutzfeldt erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/459 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse teilt mit, dass ihn der Inhalt einzelner Stellungnahmen erschrecke und er deswegen schockiert sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Den der Sitzungsvorlage Nr. IX/459 in Anlage I und II beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage III aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich der Gustav-Böcker-Straße“ im Ortsteil Holtwick wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/459 als Anlage V beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ratsmitglieder Brigitte und Klaus-Peter Kreutzfeldt verlassen den Zuhörerbereich und nehmen an der weiteren Sitzung teil.

- 10 9. Änderung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: IX/461**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/461 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Das Verfahren zur 9. Änderung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB für das Gebiet, das dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/461 als Anlage II beigefügten Planentwurf zu entnehmen ist, beschlossen. Dieser Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Diese Beschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 Mitteilungen

11.1 Aktualisierung des Sitzungskalender - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass für den 29. März 2017 eine zusätzliche Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschuss in den Sitzungskalender aufgenommen worden sei. In dieser Sitzung werden Vertreter der Stadtwerke Coesfeld zu speziellen Themen vortragen.

11.2 Rückgabe des Ratsmandats - Herr Neumann

Ratsmitglied Neumann gibt bekannt, dass er sein Ratsmandat zum 28. Februar 2017 zurückgebe. Anschließend gibt er den Anwesenden gegenüber eine persönliche Erklärung ab, in der er u.a. auf die Zeit seiner politischen Mitwirkung im Rat zurückblickt. Die Erklärung liegt der Niederschrift als **Anlage IV** bei.

12 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

12.1 Kosten der Maßnahme "IKEK" für die Gemeinde Rosendahl - Herr Suthoff

Herr Suthoff möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Gemeinde Rosendahl bei der Maßnahme „IKEK“ seien.

Bürgermeister Gottheil führt dazu aus, dass der Eigenteil der Gemeinde Rosendahl ca. 14.000 € betrage. Dabei sei bereits berücksichtigt, dass die Bezirksregierung die Erstellung des IKEK mit 75 % der Nettokosten fördere.

gez. Gottheil

Gottheil
Bürgermeister

gez. Heitz

Marco Heitz
Schriftführer